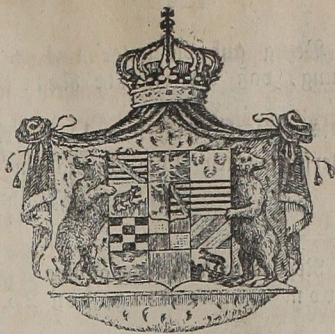


Ersteint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. G. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. G. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 96.

Dessau, Mittwoch, den 24. Juni

1868.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Vom 1. Juli d. J. ab während der drei Monate Juli, August und September hört das Raff- und Leseholzholen aus den Herzoglichen Forsten des Dessauischen Kreises auf.

Die Gemeinde-Vorstände haben daher die in ihren Gemeinden ausgegebenen Leseholzscheine einzufordern und bis zum 15. Juli an die betreffenden Forstbeamten, der Gemeinde-Vorstand zu Dessau aber die Leseholzscheine an den Forst-Secretair Specht abzuliefern.

Gleichzeitig sind von den Gemeinde-Vorständen diejenigen Personen namhaft zu machen, welche ihre Leseholzscheine nicht zurückgegeben haben.

Dessau, 20. Juni 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung für Domänen und Forsten.  
von Wolframsdorff.

**Bekanntmachung.** — Für das am 6. Juli d. J. zusammentretende Schwurgericht sind an Stelle

- 1) des Herrn Gastwirths Wilhelm Chaste in Zerbst,
- 2) des Herrn Particuliers Gottfried Heber in Heddingen,
- 3) des Herrn Gutsbesizers August Janke in Osternienburg,
- 4) des Herrn Rentiers Gottfried Schmidt in Bernburg,
- 5) des Herrn Brauherrn Friedrich Vollbach in Zerbst,
- 6) des Herrn Gutsbesizers Gottlieb Wille in Schackstedt,
- 7) des Herrn Rentiers Ferdinand Kahleß in Zerkwitz,
- 8) Des Herrn Mühlenbesizers Leberecht Kettmann in Moosigkau,

welche als Hauptgeschworene entlassen worden sind, Nachstehende:

- 1) Herr Dekonom Wilhelm Witte in Zerkwitz,
- 2) Herr Rentier Franz Torge in Quellendorf,
- 3) Herr Hofbüchsenmacher Rudolph Berger in Köthen,
- 4) Herr Holzhändler Friedrich Eschbach in Rosslau,
- 5) Herr Lohgerbermeister Franz Nebelung in Zerbst,
- 6) Herr Dekonom Wilhelm Gauditz in Bernburg,
- 7) Herr Dekonom Simon Dehlmann in Klein-Poley,
- 8) Herr Seilermeister Friedrich Bierwirth in Zerbst,

als Hauptgeschworene einberufen worden.

Dessau, 20. Juni 1868.

Der Schwurgerichts-Präsident.  
Dr. Schüring.





**Bekanntmachung.** — Mit Bezug auf die unter'm 4. v. Mts. ausgegebenen Steuerzettel bringen wir hierdurch in Erinnerung, daß die zweite Rate der **Ergänzungssteuer** aus der Stadt Dessau

vom 1. bis einschließlich den 14. Juli d. J.

während der Expeditionszeit im unterschriebenen Amte einzuzahlen ist.

Dessau, 20. Juni 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.  
Raumann.

**Bekanntmachung.** — Wegen Reparatur des sogenannten **Gestänges** auf dem hiesigen Mülhwehrl ist der Weg über das erstere vom Donnerstag, den 25. d. Mts. ab, bis auf Weiteres gesperrt.

Dessau, 23. Juni 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.  
Werner.

**Bekanntmachung.** — Zu ordentlichen in unserem Bureau zu Coswig abzuhaltenden **Geschäftstagen** haben wir für das III. Quartal d. J. bestimmt

den 14. Juli, den 25. August,  
= 28. Juli, = 8. September,  
= 11. August, = 22. September.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß das Bureau von 9 bis 2 Uhr geöffnet sein wird.

Zerbst, 6. Juni 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.  
W. Vogel.

**Bekanntmachung.** — Das in neuerer Zeit häufiger stattgefundene unstatthafte Behüten von Forst, Waldrändern und Wiesenplätzen, namentlich durch Ziegen und Schafe, giebt der Unterzeichneten Veranlassung, dieses hiermit auf das Nachdrücklichste zu untersagen und dieserhalb auf die gesetzlichen Bestimmungen der Feldpolizei-Ordnung (§. 3. und §§. 35—41.), wonach eine Pfändung des Weideviehes eintritt, hinzuweisen.

Harzgerode, 17. Juni 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

### Bekanntmachung.

Sonnabend, den 27. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr, soll vor der Herzoglichen Reitbahn hieselbst ein überzähliges, zu anderen Dienstleistungen noch sehr brauchbares **Dienstpferd** der Herzogl. Jäger-Brigade öffentlich gegen Meistgebot verkauft werden.

Dessau, 21. Juni 1868.

Das Commando der Herzogl. Jäger-Brigade.

### Kirschen-Verpachtung.

Montag, den 6. Juli c.,

Vormittags 9 Uhr soll die diesjährige Nutzung der im Hundeluster Revierbezirk belegenen **Sauerkirschen-Anlagen**, in 2 Abtheilungen, im hiesigen Gasthose unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Hundelust, 17. Juni 1868.

Der Oberförster Schmaling.

### Obst-Verpachtung

im Herzogl. Forstreviere Steckh.

Sonnabend, den 27. Juni d. J.,

Vormittags 10½ Uhr,

soll die diesjährige **Obst-Nutzung** im Apfelbusch, Windhorn und Steußer Hutung im Forstlocale des Herzogl. Schlosses hieselbst öffentlich meistbietend verpachtet werden und hat Pächter den vierten Theil der Pachtsumme im Termine anzuzahlen.

Zerbst, 21. Juni 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

### Obst-Verkauf.

Die diesjährige Nutzung des **harten Obstes** und der **Pflaumen** in den zum Herzogl. Bernburger Forstreviere gehörigen Plantagen und Alleen soll in den auf

Dienstag, den 30. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumten Termine im Gasthose zum Erbprinzen hieselbst in einzelnen Abtheilungen zum meistbietenden Verkauf gestellt werden.

Die Verkaufsbedingungen werden beim Beginn des Termins bekannt gemacht und wird hier nur bemerkt, daß der vierte Theil der abgegebenen



Höchstgebote sofort im Termine in kassenmäßigen Münzorten eingezahlt werden muß.  
Bernburg, 21. Juni 1868.

Herzogl. Forst-Inspection.

### Brennholz-Versteigerung in Schieloer Forste.

Mittwoch, den 1. Juli c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe **Wilhelmshof** folgende Hölzer versteigert werden.

1) Schlag **Stammroth**: 9 $\frac{2}{3}$  Rlfr. buchen Scheit, 10 Rlfr. buchen Knippel, 2 $\frac{1}{2}$  Rlfr. eichen Scheit, 1 $\frac{1}{2}$  Rlfr. eichen Anbruch, 6 $\frac{1}{2}$  Rlfr. birken Scheit,  $\frac{2}{3}$  Rlfr. espen Anbruch und 43 Schock Hecke.

2) Schlag **Riegelberg**: 26 $\frac{1}{2}$  Rlfr. buchen Scheit,  $\frac{2}{3}$  Rlfr. buchen Faulholz, 17 Rlfr. buchen Knippel, 1 $\frac{2}{3}$  Rlfr. eichen Scheit,  $\frac{2}{3}$  Rlfr. eichen Anbruch, 3 $\frac{1}{2}$  Rlfr. eichen Knippel, 3 $\frac{1}{2}$  Rlfr. birken Scheit, 2 Rlfr. birken Knippel,  $\frac{1}{2}$  Rlfr. espen Knippel und 33 $\frac{1}{2}$  Schock Hecke.

3) Schlag **Klein-Wiehnestkopf**:  $\frac{2}{3}$  Rlfr. buchen Scheit, 14 $\frac{2}{3}$  Rlfr. buchen Knippel und 196 $\frac{1}{2}$  Schock Hecke.

4) Schlag **Jägerhof**: 23 Rlfr. buchen Knippel 1. Klasse, 37 $\frac{2}{3}$  Rlfr. buchen Knippel 2. Klasse, 13 $\frac{1}{2}$  Rlfr. birken Knippel 1. Klasse, 8 $\frac{2}{3}$  Rlfr. birken Knippel 2. Klasse und 73 $\frac{1}{2}$  Schock geringe Hecke.

Sämmtliche Schläge liegen im Bezirke **Wilhelmshof**.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 20. Juni 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das hier in der Zerbster Straße unter Zahl 40. belegene, dem in Concurs gerathenen Cigarrenfabrikanten **Carl Schür** gehörige, von Grundabgaben freie und zu 10,312 Thlr. abgeschätzte brauberechtigte **Wohnhaus** mit Angebauten, Hof, Garten und allem Zubehör wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 28. August 1868,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh

9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Uckermann**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den befähigten Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufzufordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 12. Juni 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

### Gerichtliche Versteigerung.

In der Behausung des Kaufmanns **Abel** allhier sollen **Dienstag, den 7. Juli d. J.**, Nachm. 3 Uhr, die nachfolgenden Gegenstände, als: eine vollständige **Ladeneinrichtung** an Regalen und Tischen, 1 **Glasschrank**, 1 **Salzkasten** mit einer Waage, mehrere Waagen nebst Gewichten, mehrere **Zinngefäße** und **Trichter**, eine **Delkanne** u.

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Nienburg, 22. Juni 1868.

Herzogl. Kreisgerichts-Commissions wegen:  
**Günther.**

### Gerichtliche Versteigerung.

Die zum Nachlasse des in Güsten verstorbenen Seilermeisters **Wilhelm Hädicke** gehörigen Gegenstände, als:

**Wäsche, Betten, Meubles, Haus- und Wirthschaftsgeräth** und sonstige Sachen

sollen

am 9. Juli d. J., Vorm. 8 Uhr,

im **Hädicke'schen Hause** gegen sofortige baare Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Güsten, 18. Juni 1868.  
Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
**Hädicke.**

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Ein sich mit 247 Thlr. verzinsendes Haus

soll mit 1000 Thlr. Anzahlung verkauft werden.  
Näheres Wall Nr. 34.



**Haus-Verkauf.**

Ich beabsichtige, mein in Rötten in der Ritterstraße Nr. 14., Ecke des Brauhausplatzes, nahe der neuen Straße belegenes Haus mit 4 Stuben, Kammern, Küche, einem fast neuen 24 Fuß langen Hintergebäude (früher Werkstatt), mit schönem Boden, Hauskabel und sonstigem Zubehör aus freier Hand zu verkaufen. Seiner vortheilhaften Lage wegen eignet sich das Grundstück für jeden Geschäftsman. Kaufliebhaber wollen mit mir in Unterhandlung treten.

Rötten, im Juni 1868.

A. Ditzner, Stellmachermeister,  
Halle'sche Vorstadt Nr. 36.

**Gutsverkauf.**

Veränderungshalber soll mein Gut mit ca. 43 Morgen Acker und Wiesen mit der darauf stehenden Ernte Sonnabend, den 27. Juni c., Vormittags 10 Uhr entweder im Einzelnen oder im Ganzen im Gasthose zu Wadendorf bei Zörbig meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Wadendorf, 19. Juni 1868.

Wittwe Stroh.

**Vermiethungen und Verpachtungen.**

Ein fein meublirtes Zimmer, so wie 2 Schlafstellen sind abzulassen

St. Johannisstraße Nr. 5,  
beim Wirth zu erfragen.

Einige Zimmer sind mit oder ohne Meubles zu vermieten Mittelstraße Nr. 19.

Eine Wohnung mit allem Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Flößergasse Nr. 41.

Ein anständiger Herr kann noch Wohnung und Kost erhalten Fischergasse Nr. 2.

Eine fein meublirte Wohnung ist sogleich oder 1. Juli zu beziehen Schloßstraße Nr. 6.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten Hospitalstraße Nr. 11.

Die Bel-Etage ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen

Hospitalstraße Nr. 70.

Franzstraße Nr. 46. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten.

Zwei Stuben sind Backgasse Nr. 3. an stille Familien zu vermieten.

Vor dem Ascanischen Thore Nr. 7. ist die Hälfte der Unteretage zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung, aus 8 Piecen, Küche, Speisekammer und Zubehör bestehend, ist zum 1. Oct. zu vermieten. Näheres in der

Expedition d. Bl.

**Obstverpachtung in Altjessnitz.**

Die diesjährige Obstnutzung in den Plantagen und Alleen des Dominiums und der Gemeinde zu Altjessnitz soll

Sonnabend, den 27. Juni c.,

Abends 7 Uhr

in dem Gasthose daselbst in zwei getrennten Loosen meistbietend unter den gewöhnlichen Bedingungen verpachtet werden.

Die Kirichen in der Feldmark Würflau sollen Sonnabend, den 27. Juni, Abends 6 Uhr meistbietend verpachtet werden.

**Verkaufs-Anzeigen.****Vulcan-Oel,**  
neues amerikanisches Schmieröl,

das beste und billigste von allen bis jetzt importirten, welches vollkommen Ersatz des Olivenöls gewährt.

Das Vulcan-Öel besitzt alle Bedingungen, welche man an ein gutes Schmieröl stellen muß. Es reducirt die Reibung auf ein Minimum, der Fettgehalt ist sehr groß, so daß der Verbrauch ein bedeutend geringerer wird, es trocknet nicht ein, harzt nicht, selbst wenn im Betrieb der Maschinen wochenlange Unterbrechungen vorkommen, schmiert sowohl bei Hitze als Kälte gleich gut und bleibt selbst bei starkem Frost flüssig.

Den Verkauf des Oels habe ich für Dessau und Umgegend allein übernommen und halte dasselbe im Ganzen und Einzelnen bestens empfohlen

H. E. Schöch.

NB. Empfehlungen vom Verein deutscher Ingenieure, so wie Zeugnisse bedeutender Fabrikanten werden auf Wunsch gern verabreicht.

Fliegenleim,  
Insectenpulver

bei

L. F. W. Köhler.



**Französische Cattune und Piqué's**  
billig bei  
**Jonas Elkan,**  
Hospitalstraße.

## Pianoforte-Verkauf

von  
**W. Beutmann,**  
Instrumentenmacher.

Derselbe beehrt sich, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß wieder mehrere Pianinos in Jacaranden-Gehäusen von gutem Tone fertig sind, und hält Dieselben unter mehrjähriger Garantie preiswürdig der geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Chocoladen mit Gewürz oder Vanille, das Pfd. 8 bis 20 Sgr., — **Chocoladenpulver**, das Pfd. 10 Sgr., — **Gesundheits-Chocoladenpulver**, das Pfd. 15 Sgr., — **entöltes Cacaopulver**, das Pfd. 20 Sgr., **Cacao in Tafeln**, das Pfd. 25 Sgr., **Cacaobohnen**, gebrannt, das Pfd. 20 Sgr., **präparirte Cacaoshalen**, das Pfd. 7½ Sgr., empfiehlt die **Einhorn-Apothek.**

## Sicht- und Rheumatismus- Leidende

mache ich hierdurch auf mein Lager

## Lairitz'scher Waldwoll-Watte und Präparate

als die anerkannt wirksamsten Mittel gegen obige Uebel wiederholt aufmerksam. Hunderte von Zeugnissen liegen bei mir zu Seidermanns Einsicht bereit.

Mit Gebrauchsanweisungen stehe ich gern zu Diensten.

**Gustav Hinsche,**

Zerbster Straße Nr. 20.

## Carbolsäure - Desinfections - Pulver

der Chemischen Fabrik Schönfeld bei Leipzig  
von **Schrader & Berend,**

vortreffliches, wirksames, leicht anwendbares, von allen Mißständen freies Desinfections-Mittel für Privats, Gruben, Pissoirs, Krankenzstuben, Waggons, Ställe, Düngerhaufen u. u. als Schutz gegen Cholera, Typhus, Rinderpest und andere ansteckende Krankheiten, geprüft und empfohlen von dem Kgl. Bayer. Ministerium

des Innern, dem Kgl. Sächs. Landes Medicinal-Collegium, nach Hamburger Senats-Berordnung obligatorisch für sämtliche Auswanderungsschiffe, als zur Desinfection der Viehtransporte auf sämtlichen Eisenbahnen des Norddeutschen Bundes geeignet, von den Regierungen approbirt, ist zu beziehen zu Fabrikpreisen in Originalfässern und Gebinden ab Fabrik durch Herrn **Theodor Busch** in Dessau. Im Detail à Pfd. 1½ Sgr., in Streubüchsen à 3½ Sgr., bei den Herren Apothekern **M. Zahn**, Löwenapotheke, — **A. Meyer**, Mohrenapotheke, — **A. Mueller**, Adlerapotheke und **Theodor Busch**, Einhornapotheke.

Frisch geräucherter **Lachs** und frischer **Spickaal** sind eingetroffen bei **J. Schindewolf.**

Neue schottische **Matjesheringe**, das Schock 1½ Thlr., einzeln billigt bei

**J. Schindewolf.**

Frisches **Pflaumenmuß**, das Pfund 2 Sgr., **Sauerkohl**, saure **Gurken** und täglich frisch gewässerten **Stoßfisch** empfiehlt

**J. Schindewolf.**

Täglich frische **Himbeeren** und **Johannisbeeren**, groß und schön, bei

**Moll, Anger Nr. 15.**

## Versteigerung.

Sonnabend, den 27. Juni 1868, Nachmittags 4 Uhr, sollen auf dem Hofe der Herzoglichen Töchterschule am Kleinen Markte hier folgende Gegenstände gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden:

1 großer kupferner Kessel, 2 eiserne Defen, eine Kochmaschine, 1 Waschmaschine, ein großer runder Tisch von Mahagoniholz, 1 kleiner runder Tisch, 6 Stühle, 1 Küchenrük, 2 Tienen mit Deckeln, 1 Art, 1 Säge, 1 Sägebock, 1 Karre u. dergl.



Eine gut erhaltene halbverdeckte **Victoriachaise** und ein dergl. englisches Geschirr u. s. w. sollen veränderungshalber preiswürdig verkauft werden bei **L. Blisse**, Kreuzgasse Nr. 10.

Ein eiserner **Kochofen** mit Kachelauflatz ist zum Abbruch zu verkaufen. Näheres beim **Töpfermeister Ernst Frieß.**

**Stenesche Straße Nr. 14.** ist ein blühender **Neanderbaum** zu verkaufen.

**Stiftsstraße Nr. 16.** ist ein fettes **Schwein** zu verkaufen.

## Frischer Kalk

ist Montag, den 29. Juni, auf meiner Ziegelei zu haben. **C. Guth.**



**Beste böhmische Braunkohlen (Mariafcheiner)**

sind am Kornhause eingetroffen und werden à  
Tonne 16 Sgr. verkauft durch

**C. Richter, Stiftsstraße Nr. 17.**

Von jetzt ab ist wieder frischer Honig zu  
haben bei

**Leopold Schulze in Mosigkau.**

**Vermischte Anzeigen.**

Tief darnieder gebeugt von dem harten Schick-  
salschlage, durch welchen mir am 21. d. Mts.  
der geliebte Sohn **Daniel Niemand**, der Er-  
nährer seiner vier noch unerzogenen Geschwister,  
durch den Tod beim Baden entrisen wurde,  
fühle ich mich gedrungen, allen Denen, die bei  
seiner Beerdigung so rege Theilnahme zeigten,  
seinen Sarg so überreich mit Blumen schmückten,  
insbesondere aber der Maurerinnung, die ihn zur  
Erde bestattete, meinen innigsten, tiefgefühltesten  
Dank hiermit auszusprechen. Möge Gott ein  
jedes Mutterherz vor ähnlichem Schmerze be-  
wahren.

Die trauernde Mutter  
Wittwe **Niemand.**

**3000 Thaler**

werden gegen sichere Hypothek auf ein ländliches  
Grundstück schon jetzt oder bis zum 1. August  
gesucht; zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

**Bierzehn Hundert Thaler**, erste Hypo-  
thek, pupillarische Sicherheit, werden  
mit 1% Verlust jetzt oder bis 1. August d. J.  
zu cediren gesucht.

Gefällige Offerten erbittet man unter **M. 10.**  
in der **Expedition d. Bl.**

Zum sofortigen Antritt wird ein **Steindrucker-**  
**Lehrling** mit den nöthigen Schulkenntnissen ge-  
sucht in **A. W. Moll's** Steindruckerei, Anger  
Nr. 15., neben dem Gesellschaftsgarten.



**12 Lohnkellner** werden gesucht auf  
**Dambacher's Bierkeller.**

Ein ordentliches **Mädchen** findet zum 1. Juli  
einen leichten Dienst

**Flößergasse Nr. 39 a.**

Ein ordentlicher **Arbeiter** findet dauernde Be-  
schäftigung **Mulbstraße Nr. 3.**

**Ziegeleiarbeiter** erhalten bei hohem Lohne  
dauernde Arbeit auf der

**Hohmann'schen Ziegelei bei Ratho.**

**100 Stück Visitenkarten** werden für 27½ Sgr.  
elegant und sauber lithographirt und gedruckt bei  
**A. W. Moll, Anger Nr. 15.**

**Aufforderung.**

Alle Diejenigen, welche für Arbeiten für das  
**v. Raumer'sche Gut** in Jonitz oder für das  
**v. Raumer'sche Haus** in der Franzstraße  
hier selbst noch Forderungen haben, werden auf-  
gefordert, ihre Rechnungen bis Sonnabend,  
den 27. d. Mts., bei dem Herrn Verwalter  
**Behrendts** in Jonitz oder bei dem Unterzeich-  
neten einzureichen. **Cabinetstrath Siebigk.**

Nachdem mir von Herzoglicher Hochlöblicher  
Regierung Concession zur Anfertigung von  
schriftlichen Aufsätzen, so wie zur Betrei-  
bung von Commissionsgeschäften, nament-  
zur Abschließung von Darlehns-, Mieths-, Pacht-,  
und Kaufgeschäften ertheilt worden ist, erlaube  
ich mir, einem hiesigen und auswärtigen Publi-  
kum hiervon ergebene Anzeige zu machen mit dem  
Bemerkten, daß es mein eifrigstes Bestreben sein  
wird, die mich beehrenden Auftraggeber stets  
prompt und reell zu bedienen.

Hochachtungsvoll

**Friedrich Klotzsch,**

wohnhaft Franzstraße Nr. 10.

Deffau, 19. Juni 1868.

**Bekanntmachung.**

In der Ehrenfränkungsaklage des **Bergmanns**  
**Bartel** wider die Frau Gastwirth **Bunge**, beide  
aus **Gerlebogk**, hat Letztere am heutigen Tage  
ihre gegen die Ehefrau des Klägers gemachten  
Beschuldigungen zurückgenommen und erklärt die-  
selbe als eine ehrliche Frau, welches ich hiermit  
auf Verlangen des Klägers zur öffentlichen Kennt-  
niß bringe.

**Pfizdorf, 15. Juni 1868.**

Der Friedensrichter **J. Lainau.**

Am Donnerstag, den 25. Juni, im  
**Cur-Salon** des **Alexisbades Réunion**  
**(thé dansant)**. Gäste von außerhalb sind  
willkommen. Nur gegen Karten, welche im Bü-  
reau für Fremde, die Namen und Stand ange-  
geben, zu haben, ist der Zutritt erlaubt. Fremde  
Herren bezahlen 7½ Sgr. Entrée. Diese Réunion  
wird sich jeden Donnerstag während der Saison  
wiederholen.

**Alexisbad, 22. Juni 1868.**

**Die Bade-Direction.**

**Eine silberne Cylinder-Uhr**

ist am Montag Nachmittag von der Leipziger  
Straße zum **Ascanischen Thore** hinaus bis nach  
**Groß-Rühnau** verloren worden.

Dem Wiederbringer eine gute Belohnung  
**Leipziger Straße Nr. 10.**

Eine **Brosche** ist gefunden worden. Abzuholen  
**Schloßstraße Nr. 6.**



## Gründung einer Anhaltischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Den in der jüngsten Zeit von allen Seiten laut gewordenen Wünschen nachgebend, sind die Unterzeichneten heute zu einem Comité zusammengetreten, und laden nun zunächst die Landwirthe Anhalts ein, zu der Behufs Besprechung des Projectes, betreffend Gründung einer Anhaltischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft, anberaumten Versammlung am Montag, den 6. Juli c., (Saarmarkt), Nachmittags 3 Uhr im Hôtel „Prinz von Preußen“ hiersebst

recht zahlreich sich einzufinden

Röthen, 20. Juni 1868.

Amtsraith **C. Rette**,  
Rittergutsbesitzer auf Wörbzig.

Oberamtmann **C. Roth**,  
Herzogl. Domainenpächter in Dohndorf.

**L. Hildebrandt**,  
Gutsbesitzer in Baasdorf.

Oberamtmann **J. Dralle**,  
Herzogl. Domainenpächter in Schortemwiz.

**C. Jockusch**,  
Administrator in Groß-Weiskandt.

**N. Jänicke**,  
Gutsbesitzer in Baasdorf.

Oberamtmann **C. Wieser**,  
Herzogl. Domainenpächter in Merzien.

**Louis Hildebrandt**,  
Gutsbesitzer in Arensdorf.

**L. Böttich**,  
Gutsbesitzer in Arensdorf.

Landrichter **A. Schreiber**,  
Deponom in Röthen.

**J. Melzer**,  
Director der Anhalt. Vieh-Versicherungs-Bank in Röthen.

## Lebensversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.

|  |                  |
|--|------------------|
| Versicherungsbestand am 1. Juni 1868 . . . .     | 58,217,900 Thlr. |
| Effectiver Fonds am 1. Juni 1868 . . . . .       | 14,750,000 "     |
| Jahreseinnahme pro 1867 . . . . .                | 2,608,095 "      |
| Dividende der Versicherten im Jahre 1868 . . . . | 36 Proc.         |
| " " " " " " 1869 . . . . .                       | 39 "             |

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverfälschte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungskosten.

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbericht sind unentgeltlich zu haben bei

|   |  |
|---|--|
| <p><b>F. W. Senn</b> in Dessau,<br/>Apotheker <b>Dr. Geiß</b> in Aken,<br/><b>W. Trobitius jun.</b> in Ballenstedt,<br/><b>F. C. Meischner</b> in Bernburg,</p> | <p>Gantor <b>G. Müller</b> in Bitterfeld,<br/><b>C. G. Lüdike</b> in Röthen,<br/>Herm. <b>Wedel</b> in Rosslau,<br/><b>J. Georg Richter</b> in Zerbst.</p> |
|---|--|

## MOGUNTIA,

## Versicherungs-Gesellschaft in Mainz.

Nachdem der Posamentirer Herr Fr. Nickel in Dessau die Agentur der Moguntia niedergelegt hat, ist selbige dem Kaufmann Herrn Fr. Schulke daselbst übertragen worden, und bitte ich, sich in allen Versicherungs-Angelegenheiten an Letzteren zu wenden.

Röthen, im Juni 1868.

**Der General-Agent der Moguntia.**  
**J. Melzer.**

Bezugnehmend auf obige Annonce empfehle ich mich zum Abschluß von Versicherungen für die Moguntia, und bin zu jeder weitem Auskunft gern bereit.

Dessau, im Juni 1868.

**Fr. Schulke**, Agent der Moguntia.

Gegen geschlechtliche Schwächezustände giebt es nur ein ganz unfehlb. Mittel (keine Arznei), welches ich selbst mit schnellstem Erfolge angewandt habe. Gegen franco Einsend. von 1 Thlr. bin ich zur Mittheilung bereit.

**Carl Wenige** in Arnstadt.



Eröffnung  
am 1. Juli.

## Frankfurt a. M. „Petersburger Hof.“

Eröffnung  
am 1. Juli.

Römergasse Nr. 4. und Paulsgasse Nr. 1.

Einem verehrlichen reisenden Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das bisherige Hotel zur „Stadt Lyon“ (nächst der Paulskirche und der Börse gelegen) vollständig neu hergerichtet und unter der Firma: „Petersburger Hof“ am 1. Juli eröffne.

50 Fremdenzimmer von 36 Kr. an; aufmerksame Bedienung und solide Preise.  
(Service und Bougies werden nicht berechnet).  
G. L. Zöllner, Besitzer.

### Lauenburg bei Suderode a. H.

Nächste Station Reinstedt am Harz.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf einem der schönsten Punkte am Harz belegenes Hôtel

„zur Ruine Lauenburg,“

mit allem Comfort ausgestattet, von wo aus man jeden Morgen die Sonne in ihrer vollen Pracht aufgehen sieht. (Bei Sonnenaufgang wird auf Verlangen im Hôtel geläutet).

Indem ich reelle und prompte Bedienung verspreche, bitte ich um geneigten Zuspruch.

**Carl Tauscher.**

### Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Um den Bewohnern von Zerbst und Koclau den Besuch der prächtigen Umgebungen von Dessau zu erleichtern, wird

Sonntag, den 28. Juni,  
Abends 11 Uhr 30. Min.

ein Extrazug von Dessau nach Zerbst abgelassen werden, zu dessen Benutzung zur Rückfahrt auch die am Tage auf gedachten Stationen zu den fahrplanmäßigen Zügen ausgegebenen Billets einfachen Preises nach Dessau berechnen. — Köthen, 23. Juni 1868.

Der Abtheilungs-Baumeister A. Meißow.

### Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 25. Juni,

### Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Näheres die Programme.

Anfang 8 Uhr Abends.

Bei günstiger Witterung im Garten.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Einladung zum Concert  
in

### Robitzsch's Bierhalle

neben dem Theater in Dessau.

In meinem mit Gasillumination von mehreren Tausend Flammen, Palmbaum, Fontaine, Farbenspiele und dergl. aufs Geschmackvollste restaurirten Garten beabsichtige ich Sonntag, den 28. Juni d. J., ein

### EXTRA-CONCERT

für Zerbst, Koclau und Umgegend zu veranstalten, ausgeführt vom hiesigen Civil-Musikcorps unter Leitung des Herrn Hofmusikstors.

Die geehrten Besucher des Concerts erhalten gegen Vorzeigung der Concert-Billets à 3 Sgr., welche in Zerbst beim Herrn Kaufmann Ballhorn und in Koclau beim Herrn Restaurateur Paproth zu haben sind, zu jedem fahrplanmäßigen Zuge, auf allen Stationen Billets für Hin- und Abends  $\frac{1}{2}$  Stunde nach dem Concert (ohngefähr 11 $\frac{1}{2}$  Uhr mit Extrazug von Dessau) zur Rückfahrt gültig, zum einfachen Fahrpreise.

Noch erlaube ich mir die ganz ergebenste Bitte, mich bei diesem Unternehmen unterstützen und dies Concert recht zahlreich besuchen zu wollen, indem ich Alles aufzubieten verspreche, den mich beehrenden Herrschaften einen recht heiteren und genussreichen Abend zu verschaffen.

Programme an der Kasse gratis.

Anfang 7 Uhr.

Dessau.

J. Ehrenberg.

### Robitzsch's Bierhalle.

Mittwoch, den 24. Juni,

### V. Abonnements-Concert

bei voller Illumination.

Anfang Punkt 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Programme an der Kasse gratis.

J. Ehrenberg.



# Herzogl. Georgengarten.

Freitag, den 26. Juni,

## drittes Militair-Concert.

Anfang 5 Uhr.

Schöne, Musikmeister.

Herzogl. Restauration bei Rosslau.

Donnerstag, den 25. Juni,

zweites großes

### Abonnements-Concert,

ausgeführt vom Herzogl. Hautboisten-Corps  
aus Dessau.

Anfang 5 Uhr.

D. Baproth.

In der Hofbuchdruckerei von H. Hebruch  
in Dessau sind die nach dem Gesetz Nr. 167.  
„Reglement, betr. das Verfahren bei Anbringung  
und Begründung der Reclamationen in Militair-  
Angelegenheiten,“ vorgeschriebenen

### Formulare

zu Anträgen auf Zurückstellung vom  
Militairdienst

und

### Formulare

zu Anträgen auf Entlassung aus dem  
Militairdienst

zu haben.

### Brustkranken zur Hilfe.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin,  
Neue Wilhelmstr. 1.

Berlin, 17. April 1868. Vor vier Jahren  
litt ich an einem Brusthusten, woran ich viel  
Blut verlor, und an schlechter Verdauung, wo-  
durch mein Magen sehr geschwächt wurde. Auf  
den Ruf Ihres so vorzüglichen Malzbieres auf-  
merksam gemacht, habe ich mich, nachdem ich  
15 Flaschen gebraucht, ganz wie neugeboren  
befunden, zc. Folgt Bestellung. A. Riek,  
Nuntius, Sophienstr. 18. — Baruth, 4. April

1868. Da sich Ihre Malz-Gesundheitschokolade  
durch großen Wohlgeschmack, und dabei auch  
bei meinem Husten durch gute Wirkung ausge-  
zeichnet hat, so bitte ich um eine neue Sendung  
von 5 Pfd. zc. Bracht, Cantor.

Vor Fälschung wird gewarnt!

Von sämtlichen weltberühmten Johann  
Hoff'schen Malz-Fabrikaten halte ich stets  
Lager.

H. E. Schoch in Dessau.

### Todesanzeige.

Das heute Morgen 9 Uhr nach längeren  
schweren Leiden erfolgte Ableben der Frau Amts-  
rath Braune zeigen hierdurch tiefbetrübt an  
die Hinterbliebenen.

Kadegaß, 23. Juni 1868.

Wer unterrichtet hier in der Gabelsberger'schen  
Stenographie? Adressen bittet man unter K.  
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Fremde in Dessau:

**Goldener Beutel.** Rentier Roges a. Bremen. Fa-  
bricbes. Bachmann mit Gemahlin u. Familie a. Marien-  
burg. Insp. Voigt u. Kaufl. Poppenberg a. Magdeburg,  
Köhler a. Hamburg, Schneller, Lindemann u. Eisebrecht  
a. Berlin, Baum a. Mainz, Herz a. Manchester, Basting  
a. Worms, Landeck a. Leipzig, Müller a. Frankfurt und  
Fränkel a. Würzburg.

**Goldener Firsch.** Instrumentenmacher Fiedler a. Leip-  
zig. Kunstgärtner Marsch a. Zelle. Fabrikant Sarnow,  
Geh. Rath Lenke und Kaufl. Rauch u. Schwarz a. Berlin,  
Herrman a. Magdeburg, Ehlies a. Remscheidt, Finke a.  
Stettin, Lohr a. Braunschweig und Fürst a. Bamberg.

**Goldener Ring.** Fabrik. Ulrich a. Maguhn. Kaufl.  
Schwarz a. Dresden, Kracker a. Grefeld, Mudrack a. Ber-  
lin, Springer a. Halle u. Neunherz a. Leipzig.





| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise | Weizen   | Roggen   | Gerste   | Fafer    | Erbsen   | Linzen   | Rapps    | Rüböl    | Spiritus |
|-----------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                                   | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctrn. | ts.      |
| Bernburg, 22. Juni . . .          | 84-92    | 56-62    | 47-52    | 32-34    | —        | —        | —        | —        | —        |
| Zerbst, 19. Juni . . . . .        | —        | 52       | —        | 38       | —        | —        | —        | —        | —        |
| Berlin, 23. Juni . . . . .        | 78-98    | 52-59    | 42-53    | 31-35½   | —        | —        | —        | 10       | 18½      |
| Halle, 20. Juni . . . . .         | 85-92    | 58-60    | 42-47    | 30½-31   | —        | —        | —        | 10       | 19       |
| Leipzig, 20. Juni . . . . .       | 78-94    | 58-61    | 43       | 30-32    | —        | —        | —        | 10       | 18½      |
| Magdeburg, 23. Juni . . .         | 83-92    | 56-60    | 46-50    | 32-34    | —        | —        | —        | —        | 19½      |
| Stettin, 22. Juni . . . . .       | 88-100   | 56-60    | 47-50    | 35-37½   | —        | —        | —        | 10       | 19½      |

**Getreide- und Frucht-Preise.**

| Der Scheffel:            | Dessau, 20. Juni. |           | Köthen, 20. Juni. |           |
|--------------------------|-------------------|-----------|-------------------|-----------|
|                          | N. S.             | bis N. S. | N. S.             | bis N. S. |
| Weißer Weizen . . . . .  | 3 22¼             | 3 25      | 3 12½             | 3 15      |
| Brauner Weizen . . . . . | 3 20              | 3 22½     | —                 | —         |
| Roggen . . . . .         | 2 15              | 2 17½     | 2 5               | 2 6½      |
| Gerste . . . . .         | 1 27½             | 2 2½      | 1 25              | 1 27½     |
| Fafer . . . . .          | 1 15              | 1 17½     | 1 15              | 1 18½     |
| Erbsen . . . . .         | —                 | —         | —                 | —         |
| Linzen . . . . .         | —                 | —         | —                 | —         |

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 6. Juni bis 3. Juli 1868.

|                              | mit dem Buntgelde |       |        |       |
|------------------------------|-------------------|-------|--------|-------|
|                              | 7 Sgr.            | 5 Pf. | 8 Sgr. | 1 Pf. |
| Vom weißen Weizen . . . . .  | 7                 | 3     | 7      | 11    |
| Vom braunen Weizen . . . . . | 7                 | 3     | 7      | 11    |
| Vom Roggen . . . . .         | 5                 | 1     | 5      | 4     |
| Von der Gerste . . . . .     | 4                 | 1     | 4      | 4     |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 12. Juni.  
 1 Ctrn. Weizenmehl Nr. 0. 6½ Zhr., Nr. 1. 6 Zhr.  
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4½ Zhr.  
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 4 Zhr.  
 1 " Roggentleie 2 Zhr., Weizentleie 1½ Zhr.

**Wasserstand der Elbe.**

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| Sonnabend, 20. Juni, 2 Fuß | 4 Zoll über Null. |
| Sonntag, 21. Juni, 2 "     | " " " "           |
| Montag, 22. Juni, 2 "      | 1 " " "           |
| Dienstag, 23. Juni, 2 "    | " " " "           |

**Meteorologische Beobachtungen vom 20. bis 23. Juni 1868.**

| Barometer. | Thermometer. |        |       | Wetter.          |   |
|------------|--------------|--------|-------|------------------|---|
|            | früh         | Mittag | Abend |                  |   |
| Juni 20.   | 339.9        | 339.5  | 338.8 | +11° +21½° +15°  | 20. Helder und klar. O. O. O.   |
| " 21.      | 338.3        | 337.7  | 337.1 | +12° +24° +17°   | 21. Helder und klar, etwas windig. O. S. O.                           |
| " 22.      | 336.2        | 335.4  | 335.3 | +12° +26° +19½°  | 22. Vorm. heiter, Nachm. wolkig, Ab. dunstig bedekt. O. SO. SO.       |
| " 23.      | 336.0        | 335.6  | 334.7 | +16° +24½° +18½° | 23. Vorm. heiter, Nachm. schwaches Gewitter, Ab. bewölkt. SW. SW. NW. |

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 24. Juni: 20°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine Beilage für die Stadt Dessau: **Monstre-Concert auf Dambacher's Bierkeller.**

**Cours-Anzeiger.**

|  | Sinf. | haben | Zu | lassen |
|--|-------|-------|----|--------|
| Berlin, den 23. Juni.                          |       |       |    |        |
| Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .          | 3½    | —     | —  | 84     |
| Prämien-Anleihe 1855 . . . . .                 | 3½    | —     | —  | 119    |
| Preuß. Friedrichsd'or . . . . .                | —     | —     | —  | 113½   |
| Louisd'or . . . . .                            | —     | —     | —  | 112½   |
| Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .  | 4     | —     | —  | 204    |
| do. Priorität . . . . .                        | 4     | —     | —  | 90½    |
| Halle-Thüringen . . . . .                      | 5     | —     | —  | 139½   |
| do. Priorität . . . . .                        | 4     | —     | —  | 88     |
| Niederschlesisch-Märkische garantirt . . . . . | 4     | 89    | —  | —      |
| do. Priorität . . . . .                        | 4     | —     | —  | 87½    |
| Köln-Minden . . . . .                          | 4     | —     | —  | 131    |
| do. Priorität . . . . .                        | 4½    | —     | —  | 97½    |
| do. do. . . . .                                | 5     | —     | —  | 101½   |
| Potsdam-Magdeburg . . . . .                    | 4     | —     | —  | 192½   |
| do. Prioritäts-Obligat. . . . .                | 4     | —     | —  | 87½    |
| Braunschweiger Bank-Actien . . . . .           | 4     | —     | —  | 99     |
| Weimarische Bank-Actien . . . . .              | 4     | 86    | —  | —      |
| Thüringer Bank-Actien . . . . .                | 4     | —     | —  | 69½    |
| Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .          | 3½    | —     | —  | 94½    |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .     | 4     | —     | —  | 2½     |
| Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .      | 5     | —     | —  | 159    |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . . | 4     | —     | —  | 87½    |
| Leipzig, den 22. Juni.                         |       |       |    |        |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .   | 4     | —     | —  | 289    |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . . | 4     | —     | —  | 219½   |
| Leipziger Bank-Actien . . . . .                | 3     | —     | —  | 117    |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . . | 4     | —     | —  | —      |

Belanntm  
 die silberne W  
 verfallen geruch  
 Belanntm  
 Regierunge-Prä  
 ertheilt länger  
 1) die Geis  
 stehenden  
 loßf, un  
 2) die Geis  
 16. Aug  
 a. Jomei  
 falls  
 b. Jomei  
 dem  
 zeitweilig zu be  
 Die unter  
 auf Weiteres ur  
 hat, zu adressir  
 fenden Arbeitstun  
 Die Vertre  
 Regant und d  
 ist dem Regieru  
 Dessau,  
 Belanntm  
 oben und d  
 Einlegung de  
 werden ist, fü  
 und Herbst übe  
 Dessau,